

Station 1: Baumwolle

Aufgabenstellung: Lese dir den Text durch und beantworte im Anschluss die Fragen zu den Eigenschaften und dem Einsatz. Erledige die Aufgaben in Partnerarbeit.

Eigenschaften

Baumwollbekleidung hat den Vorteil, dass man darin wenig schwitzen muss. Es fühlt sich auf der Haut weich, luftig und leicht an. Baumwolle kann viel Nässe aufnehmen, braucht aber recht lange, um wieder zu trocknen. Wenn der Baumwollstoff nass ist, geht der Stoff sogar noch schwieriger kaputt, als wenn er trocken ist. Das nennt man „reißfest“. Baumwolle kann man auch bei sehr hohen Temperaturen waschen. Das bedeutet, dass viele Bakterien durch die Hitze getötet werden, was ein großer Vorteil ist. Zu viel Licht ist für den Stoff nicht gut, da er sonst schnell seine Farbe verliert. Die Kleidung aus Baumwolle kann sehr leicht knittern. Knittern bedeutet, dass der Stoff sehr viele kleinere Falten bekommt.

Fragen zum Text:

Ist Licht gut oder schlecht für den Stoff?

Geht Baumwollstoff schneller kaputt, wenn er trocken oder nass ist?

Fühlt sich Baumwollstoff auf der Haut weich, luftig und leicht oder hart und schwer an?

Einsatz

Sieh dir die drei Bilder (Abbildung 1-3) an. Schreibe in einem Satz, wofür Baumwolltextilien genutzt werden können.

Station 2: Schafwolle

Aufgabenstellung: Lese dir den Text durch und beantworte im Anschluss die Fragen zu den Eigenschaften und dem Einsatz. Erledige die Aufgaben in Partnerarbeit.

Eigenschaften

Wollbekleidung wärmt im Winter und kühlt im Sommer. Es fühlt sich auf der Haut leicht rau und etwas kratziger an. Schafwolle fühlt sich nicht feucht auf der Haut an, auch wenn sie nass wird. Schafwolle trocknet schneller als Baumwolle. Schafwolle ist nicht sehr reißfest, man muss sehr vorsichtig bei der Pflege sein. „Reißfest“ bedeutet, dass der Stoff nicht schnell kaputt geht. Am besten wäscht man Wolle gar nicht, da sie sich von selbst reinigen kann, kurzes Lüften reicht, damit sie wieder frisch riecht. Sonnenlicht ist für die Wolle kein Problem, sie behält die ursprüngliche Farbe. Außerdem hat Wolle den Vorteil nicht so schnell zu knittern. Knittern bedeutet, dass der Stoff sehr viele kleinere Falten bekommt.

Fragen zum Text:

Fühlt sich Schafwolle bei Feuchtigkeit feucht oder trocken auf der Haut an?

Ist Schafwolle reißfest oder nicht sehr reißfest?

Bleibt die Farbe, trotz vieler Sonnenstrahlen immer gleich?

Einsatz:

Sieh dir die drei Bilder (Abbildung 4-6) an. Schreibe in einem Satz, wofür Schafwolle genutzt werden kann.

Station 3: Ablauf zur Entstehung eines textilen Stoffes

Aufgabe: Höre dir die Audiodatei auf dem mobilen Endgerät aufmerksam an. Dort wird dir der Prozess zur Entstehung der Baumwolle und der Wolle zu einem textilen Stoff erklärt. Falls Unklarheiten aufkommen, höre dir die Audiodatei erneut an und versuche dann diese in der Gruppe zu klären.

Fragen zur Audiodatei:

Kreuze an, welche Schritte es im Ablauf zur Entstehung eines textilen Stoffes bei der **Baumwolle** gibt.

- Die Baumwolle wächst auf Plantagen und die Knospen werden geerntet.
- Die Baumwolle wird gekämmt.
- Die Baumwolle wird geföhnt.
- Die Baumwolle wird zu Fäden gesponnen.
- Die Baumwolle wird zu einem Geflecht verwebt.
- Die Baumwolle wird geflochten.
- Das verwebte Geflecht wird nach einem Muster zugeschnitten und zu Textilien vernäht.

Kreuze an, welche Schritte es im Ablauf zur Entstehung eines textilen Stoffes bei der **Wolle** gibt.

- Die Wolle kommt vom Schaf. Das Schaf muss geschoren werden.
- Die Wolle wird gekämmt.
- Die Wolle wird geföhnt.
- Die Wolle wird zu Fäden gesponnen.
- Die Wolle wird geflochten.
- Die Wolle wird gewaschen und gekämmt.
- Mit der Wolle kann man weben und auch stricken.

Welchen wichtigen **Unterschied** gibt es zwischen **Wolle und Baumwolle**? Kreuze die richtige Antwort an.

- Wolle kommt vom Tier, Baumwolle kommt von einer Pflanze
- Baumwolle kommt vom Tier, Wolle kommt von einer Pflanze
- Wolle kommt von einer Pflanze, Baumwolle ist ein künstlicher Stoff